

# Christoph & Lollo

# Pressemappe



## KABARETT 'N' ROLL

Die sympathischen Wiener Kabarett-Rocker **Christoph & Lollo** haben sich in Österreich mit fünf CDs und Hunderten von Auftritten den Ruf von Underground-Stars erarbeitet. Hermes Phettberg, Dirk Stermann & Christoph Grisseemann und Campino zählen ebenso zu ihren Fans wie die Redaktionen von FM4, „Dorfers Donnerstalk“, „Die Sendung ohne Namen“ und Ö1.

Auf Kabarett-Bühnen sind **Christoph & Lollo** regelmäßig seit Ende 2006 zu sehen, davor sind sie in ihrem Selbstverständnis als Rock 'n' Roll Band vor allem in Clubs oder auf Festivals aufgetreten. Dass die beiden aber in der Kleinkunstszene sehr gut aufgehoben sind, belegt unter anderem die Tatsache, dass sie aktuell von der ehrwürdigen Scharfrichter-Jury in Passau mit dem kleinen **Scharfrichterbeil 2007** ausgezeichnet wurden.

Zu Beginn ihrer Karriere haben **Christoph & Lollo** ausschließlich trübselige Lieder über Skispringer gesungen, bis sie auf ihrer vierten CD **Trotzdemtrotz** mit wunderbaren Protestsongs und obskuren Hymnen auf Alltagsphänomene ganz neue Qualitäten offenbarten.

Getreu ihrem Grundsatz, Lieder über Themen zu schreiben, über die es noch keine Lieder gibt, legen **Christoph & Lollo** mit ihrer brandneuen CD **Hitler, Huhn und Hölle!** nach:

Egal, ob sie an Hubsi Kramars Opernballbesuch erinnern, ob es um Markenwahn, Ausverkauf der Popkultur und Polizistenmentalität geht, um die eigene Kleingeistigkeit, zu viel Schulmedizin im Kreißsaal oder die Sexualisierung der Alltagswelt – der aberwitzigen Sprachchose gereicht dies nicht zum Schaden, verquirlen die beiden ihre Beobachtungen aus der Schräglage gewohnt spritzig in kleine Reime.

Bei ihren Live-Shows folgen **Christoph & Lollo** einem simplen Prinzip, das jeden Auftritt einzigartig macht: Der gesamte (Lied-)Ablauf des Programms wird in frei improvisierten Gesprächen auf der Bühne ausgehandelt, während der Rest des Abends aus öffentlichem Biertrinken, launigem Gequatsche, schüchternem Publikumskontakt und selbstverständlich viel Psychomüll besteht.

### Pressestimmen zur Show (Auszug):

"In Zeiten, in denen jeder den Superstar spielen will, zelebrieren Christoph & Lollo wider den Terror eines langeweilefreien Lebens die Entschleunigung und Ereignislosigkeit, feiern ganz lässig uncool Dilettantismus als Kunstform. Und das machen sie großartig. [...] Die Tiefstapler aus Wien sind das perfekte Gegenprogramm zu den Scherzattacken der TV-Ballermänner." (Süddeutsche Zeitung, 11.03.2008)

„Die eingestreuten Anekdoten und spontan philosophischen Reflexionen zwischen den Musikstücken [sind] mindestens genauso witzig, absurd und komisch, wie die Lieder selbst.“ (Süddeutsche Zeitung, )

"Eigentlich spielen sie, worauf sie gerade Lust haben - charmant, witzig mit vokaler Hingabe. Das klingt dann ein bisschen wie die ruhigen Songs der Ärzte, wie Rio Reiser oder auch Beautiful South. Lollo zupft die Gitarre, Christoph singt mit sonorem Sexappeal. [...] Dabei verweigern sich die Anti-Stars dem pointen- knallenden Showformat wie Harald Schmidt in seinen besten Zeiten." (Abendzeitung, 29.11.2006)

"Sie sind große Meister des Zelebrierens peinlicher Pausen, stacheln einander zu spontanen Pointen an, die der andere dann ins kalte Messer eines verständnislosen Blicks laufen lässt" (tz, 11.03.2008)

## Christoph & Lollo – Auf einen Blick

### Campino:

„Ich bin total perplex! Ich mag die Melancholie, den Witz.“

### Dirk Stermann & Christoph Grissemann:

„Da geben sich Herz und Spaß die Hand und immer wenn das passiert, entsteht große Kunst.“

### Hermes Phettberg:

„Wenn irgendein Mensch Christoph & Lollo jemals gesehen hat, ja selbst im Radio gehört hat, weiß diese Person, was Menschsein bedeutet.“

### Toni Innauer:

„Das ist witzig, gut gelaunt und für mich wahnsinnig spannend“

### Alben:

**Hitler, Huhn und Hölle!** | 2007

**Trotzdemtrotz.** | 2005

**Schispringerlieder 3** | 2002

**Mehr Schispringerlieder** | 2000

**Schispringerlieder** | 1999

**Vertrieb:** [www.hoanzl.at](http://www.hoanzl.at) (A); [www.brokensilence.de](http://www.brokensilence.de) (D)

### Compilations/Sampler:

**Lieber ein Verlierer sein** | 2008 (Hoanzl/RecRec)

(Vermutlich kein Vergnügen)

**Protestsongcontest 2004-2007** | 2008 (Edel/Edition Rabenhof)

(Ich hasse die Menschen im Fernseh)

**Neue Helden Vol. 3** | 2005 (Universal)

(Lugner)

**FM4 Soundselection 6** | 2001 (Universal)

(Funaki/Ragganaki Remix)

**Air & Style - The Ultimate Snowboard Compilation Vol. 6** | 2001 (EMI)

(Snowboarder)

**FM4 Soundselection 4** | 1999 (BMG Ariola Austria GmbH)

(Lebkuchenherz)

### Charts:

Soundportal Mai 2008: **Platz 1** mit „Baby, lass uns unsere Würde behalten“ (zusammen mit Petsch Moser)

FM4 Charts Januar 2001: **Platz 8** mit Funaki rmx

### Preise/Auszeichnungen:

- kleines Scharfrichterbeil 2007
- nominiert für den Amadeus Award FM4 Alternative Act 2001 und 2008

### Sender:

**Dauergast** auf FM4 und M94,5

**Quartals-Gäste** bei:

Dorfers Donnerstalk (ORF); Sendung ohne Namen (ORF); Kunststücke (ORF)

Ö1 (ORF-Sender)

Radio 1/Radio Fritz

## Christoph & Lollo – Bandgeschichte

In derselben Gasse in Wien aufgewachsen, schon im Kinderwagen nebeneinander hergeschoben, lernten sich die zwei Nichtsnutze Christoph & Lollo erst im Gymnasium kennen. In der langen Zeit der nachschulischen Ratlosigkeit nahmen die beiden im Frühling 1995 im Rahmen eines open recording day das Lied „Lebkuchenherz“ auf – gewidmet dem großen tschechischen Schispringer Frantisek Jez. Und dann machten Christoph & Lollo Witze: „Jaja, und später dann nehmen wir eine CD auf, wo nur Lieder über Schispringer drauf sind“, sagten sie und lachten sich in ihre unbehaarten, kleinen Fäustchen.

Aber die Anarcho-Radiomacher Stermann und Grisseemann spielten den harten Lebkuchen im Salon Helga (FM4) ohrwurmürbe und ermutigten Christoph & Lollo weitere Schispringer-Songs zu fabrizieren. Die an sich Antriebslosen taten, wie ihnen von den Mentoren geheißen: „Was haben wir uns gewundert! Wir dachten uns dann aber: Okay, mit dieser CD bilden wir eine kleine Fußnote in der österreichischen Musikgeschichte, gleich neben Hansi Orsolics und Enrico.“ Die kleine Fußnote wuchs sich für Hermes Phettberg zu einem zerbrechlichen Jeansboy-Traum aus. Die Schisprunglegende Toni Innauer ließ sich zu einer etwas unbeholfen formulierten Lobeshymne im Nachrichtenmagazin profil hinreißen und selbst Campino Tote Hosen himself bedachte die Wiener Liedermacher mit folgender Wortspende: „Ich bin total perplex. Ich mag die Melancholie, den Witz. Finde ich gut, und ich wäre gespannt, was die sonst für Sachen machen.“ In finnischen Schulbüchern finden Christoph & Lollo freundliche, unverständliche Erwähnung, im polnischen Deutschunterricht wird anhand ihrer Lieder der Deutschrock studiert.

Die Live-Shows jedenfalls folgen seit zehn Jahren demselben Muster. Zwischen den Liedern trinken Christoph & Lollo Bier und führen Zwiegespräche über Gott und die Welt. Nicht selten wird mehr geredet als gesungen. Der Rest sind Zufall und Improvisation, wie das Publikum seit vielen Jahren und Hunderten Live-Acts weiß. Heute genießen Christoph & Lollo in der illustren Runde der österreichischen Pop-Stars einsamen Ruhm. Die Sit-Down-Tragedy rund um die eigenen desolaten Gefühlslagen – verpackt in die vertrackten Schicksale finnischer, bulgarischer, norwegischer, tschechischer, japanischer ... Schanzen-Antihelden – ist in Österreich zum absoluten Kult avanciert.

## **Christoph & Lollo – Referenzbühnen (Auszug)**

### **Festival**

Open Air St. Gallen | St. Gallen | CH  
FM4 Frequency Festival | Salzburg | A  
Stereo Am See | NÖ | A  
Festival des politischen Liedes | Weißenbach | A  
Bock Ma's Festival | Timelkam | A  
Borderjam Festival | Karlstift | A  
Dead Man Walking Festival | Miesenbach | A  
Noppenair | Neußerling | A  
Schmu-Festival | Wr. Neustadt | A  
Fürth-Festival | Fürth | D  
Gatterberg Open Air | Burdberg | D  
StuStaCulum | München | D  
Stadtfest Lindau | D  
Donauinselfest | Wien | A  
Sommerfest Feierwerk | München | D  
FM4-Fest Arena | Wien | A  
Theatron Rocksommer | München | D  
Protestsongcontest | Kongresshaus Wien | A

### **Club**

Chelsea | Wien | A  
Arcadium | Graz | A  
B72 | Wien | A  
Cord Club | München | D  
Schwarzer Hahn | München | D  
p.p.c. | Graz | A  
Planet Music | Wien | A  
Szene Wien | Wien | A  
Club OST | Wien | A  
Röda | Steyr | A  
Kulturladen | Konstanz | D  
Metro | Traunstein | D  
palace | St. Gallen | CH

### **Theater/Kabarett/Konzert**

Volkstheater München | D  
Bierstindl | Innsbruck | A  
Gugg | Braunau | A  
Kabarett Niedermair | Wien | A  
Theater am Spittelberg | Wien | A  
Vorstadt | Wien | A  
Spektakel | Wien | A  
BKA-Theater | Berlin | D  
Vindobona | Wien | A  
Hinterhof-Theater | München | D  
Casinotheater Winterthur | CH  
Casino Theater Burgdorf | CH  
Bierkabarett Obertrum | A  
La Cappella | Bern | CH  
Altes Zeughaus | Herisau | CH  
Vereinsheim | München | D  
Scharfrichterhaus Passau | D

## **Christoph & Lollo – CD Kritiken (Auszug)**

### **Pressestimmen zu „Hitler, Huhn & Hölle!“:**

„Das ist hohe Kunst. Wenn schon neue Österreicher, dann diese Österreicher. Bravo!“ (OÖN)

„Bissige Kommentare zum Zeitgeschehen, voll sprachlicher Qualität.“ (Falter)

„Gewohnt scharfsinnig präsentieren sich Christoph & Lollo auf ihrem neuen Album „Hitler, Huhn & Hölle!“. Musikalisch gibt es kleine Überraschungen, textlich stagniert man weiterhin auf sehr hohem Niveau.“ (The Gap)

### **Pressestimmen zu „Trotzdemtrotz.“:**

„Mit ‚Trotzdemtrotz‘, dem neuen Album zwingen sie sich dazu. Zum Neuaufbau, zum thematischen Wechsel. Das Globalisierungs-Lied (für Attac geschrieben) kennt man ebenso wie das für den Protestsongcontest verfasste ‚Ich hasse die Menschen im Fernseh‘. Und dazu kommen etliche andere Themen-Songs, Lieder mit einem topic, mit inhaltlicher Aussage und mit dem Anspruch, etwas von einem sehr spezifischen Gesichtspunktaus zu beleuchten. [...] Sie beobachten genau und sezieren manchmal messerscharf ..., sie verzichten aber weitgehend auf verbale Gemetzel, setzen eher auf verbale weiche Wasser um den harten Stein der bösen Wirklichkeit zu brechen.“ (Martin Blumenau; FM4)

„Bislang drehten sich die verquerten, sprachmächtigen Lieder der beiden vor allem um skispringende Mitmenschen, auf dem nunmehr vierten Album der Wanderklampfenpoeten, genannt ‚Trotzdemtrotz‘, orientieren sie sich thematisch neu. So lebt dieses Album von klaren Ansagen ... und kalten Vernunftlösungen, ... von Solidarität mit den Entrechteten ... und Rache an den Globalisierern ... Empfehlenswert.“ (profil)

### **Pressestimmen zu den Schispringerliedern:**

„Lieder in Moll zum Abheben“ (taz)

„Nicht jeder Sprung im Leben kann mit einem Telemark enden. Aber mit einem Schmunzeln.“ (Salzburger Nachrichten)

„Die Texte der Schispringerlieder (Geco/Hoanzl) von Christoph & Lollo sind unerhört sinnentleert und hörens Wert komisch zugleich ... Die Schispringer- Geschichten stammen also aus einer Welt jenseits des kritischen Punkts unserer Realität, aus dem Reich der Phantasie.“ (OÖN)

„Skispringer sind die mit Abstand bedauernswertesten Zeitgenossen. Geschunden, missachtet und komplexbeladen. ‚Christoph & Lollo‘ können davon viele Lieder singen. Eines schaurig-schöner, abgründig-absurder und todtrauriger als das andere. Und in Summe sehr, sehr erheiternd.“ (Wiener Stadtmagazin City)